

DIN EN 622-4



ICS 79.060.20

Einsprüche bis 2018-05-09
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 622-4:2010-03

Entwurf

**Faserplatten –
Anforderungen –
Teil 4: Anforderungen an poröse Platten;
Deutsche und Englische Fassung prEN 622-4:2018**

Fibreboards –
Specifications –
Part 4: Requirements for softboards;
German and English version prEN 622-4:2018

Panneaux de fibres –
Exigences –
Partie 4: Exigences pour panneaux isolants;
Version allemande et anglaise prEN 622-4:2018

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2018-03-09 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nhm@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM), 10772 Berlin, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 24 Seiten

DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 622-4:2018) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 112 „Holzwerkstoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 042-02-15 AA „Holzwerkstoffe“ im DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 622-4:2010-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Biegefestigkeit für den Dickenbereich > 36 mm verringert;
- b) normative Verweisungen aktualisiert;
- c) redaktionell überarbeitet.

Faserplatten — Anforderungen — Teil 4: Anforderungen an poröse Platten

Panneaux de fibres — Exigences — Partie 4 : Exigences pour panneaux isolants

Fibreboards — Specifications — Part 4: Requirements for softboards

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm

Dokument-Untertyp:

Dokument-Stage: CEN-Umfrage

Dokument-Sprache: D

STD Version 2.9d

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Anforderungen	6
4.1 Allgemeines	6
4.2 Anforderungen an Platten für allgemeine Zwecke	7
4.2.1 Anforderungen an Platten zur Verwendung im Trockenbereich	7
4.2.2 Anforderungen an Platten zur Verwendung im Feuchtbereich	7
4.2.3 Anforderungen an Platten zur Verwendung im Außenbereich	7
4.3 Anforderungen an Platten für tragende Zwecke	8
4.3.1 Anforderungen an Platten zur Verwendung im Trockenbereich	8
4.3.2 Anforderungen an Platten zur Verwendung im Feuchtbereich	8
5 Nachweis der Übereinstimmung	8
5.1 Allgemeines	8
5.2 Fremdüberwachung	9
5.3 Werkseigene Produktionskontrolle	9
6 Kennzeichnung	9
6.1 Platten, die im Europäischen Wirtschaftsraum zur Verwendung im Bauwesen in den Verkehr gebracht werden	9
6.2 Andere Platten	9
6.3 Farbkennzeichnung	10
Literaturhinweise	11

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN 622-4:2018) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 112 „Holzwerkstoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 622-4:2009 ersetzen.

Diese Europäische Norm gehört zu einer Normenreihe, die Anforderungen für Faserplatten festlegt. Die anderen Teile dieser Reihe sind in Abschnitt 2 und in den Literaturhinweisen aufgeführt.

Gegenüber EN 622-4:2009 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Biegefestigkeit für den Dickenbereich > 36 mm verringert;
- b) normative Verweisungen aktualisiert;
- c) redaktionell überarbeitet.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt die Anforderungen an poröse Platten nach EN 316 mit einer Rohdichte von 230 kg/m³ bis 400 kg/m³ fest.

Die in diesem Dokument angegebenen Werte beziehen sich auf Produkteigenschaften; es sind keine charakteristischen Werte, die für konstruktive Berechnungen verwendet werden können.

ANMERKUNG Für Platten, die ausschließlich zur Verwendung als Wärmedämmprodukte vorgesehen sind, gilt EN 13171.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 310, *Holzwerkstoffe — Bestimmung des Biege-Elastizitätsmoduls und der Biegefestigkeit*

EN 316, *Holzfaserplatten — Definition, Klassifizierung und Kurzzeichen*

EN 317, *Spanplatten und Faserplatten — Bestimmung der Dickenquellung nach Wasserlagerung*

EN 326-1, *Holzwerkstoffe — Probenahme, Zuschnitt und Überwachung — Teil 1: Probenahme und Zuschnitt der Prüfkörper sowie Angabe der Prüfergebnisse*

EN 326-2, *Holzwerkstoffe — Probenahme, Zuschnitt und Überwachung — Teil 2: Erstprüfung des Produktes und werkseigene Produktionskontrolle*

EN 326-3, *Holzwerkstoffe — Probenahme, Zuschnitt und Überwachung — Teil 3: Abnahmeprüfung eines einzelnen Loses von Platten*

EN 622-1, *Faserplatten — Anforderungen — Teil 1: Allgemeine Anforderungen*

EN 13986:2004+A1:2015, *Holzwerkstoffe zur Verwendung im Bauwesen — Eigenschaften, Bewertung der Konformität und Kennzeichnung*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach EN 13986:2004+A1:2015 und die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

— IEC Electropedia: unter <http://www.electropedia.org/>

— ISO Online Browsing Platform: unter <http://www.iso.org/obp>

3.1

Trockenbereich

Bedingungen entsprechend Nutzungsklasse 1 nach EN 1995-1-1, gekennzeichnet durch einen Feuchtegehalt des Materials, der einer Temperatur von 20 °C und einer relativen Luftfeuchte der umgebenden Luft entspricht, die nur für einige Wochen je Jahr einen Wert von 65 % übersteigt

Anmerkung 1 zum Begriff: Platten dieser Art sind nur für die Anwendung in Gebrauchsklasse 1 nach EN 335 geeignet.

3.2

Feuchtbereich

Bedingungen entsprechend Nutzungsklasse 2 nach EN 1995-1-1, gekennzeichnet durch einen Feuchtegehalt des Materials, der einer Temperatur von 20 °C und einer relativen Luftfeuchte der umgebenden Luft entspricht, die nur für einige Wochen je Jahr einen Wert von 85 % übersteigt

Anmerkung 1 zum Begriff: Platten dieser Art sind nur für die Anwendung in den Gebrauchsklassen 1 und 2 nach EN 335 geeignet.

3.3

Außenbereich

Bedingungen entsprechend Nutzungsklasse 3 nach EN 1995-1-1, gekennzeichnet durch Klimaverhältnisse, die zu höheren Feuchtegehalten als in Nutzungsklasse 2 führen

Anmerkung 1 zum Begriff: Platten dieser Art sind nur für die Anwendung in den Gebrauchsklassen 1, 2 und 3 nach EN 335 geeignet.

3.4

allgemeine Zwecke

alle nichttragenden Anwendungen

BEISPIEL Innenausbau und Unterlagen.

3.5

tragende Zwecke

Einsatz in einer tragenden Konstruktion, d. h. in planmäßig miteinander verbundenen Teilen, deren mechanische Festigkeit und Standsicherheit berechnet wird

Anmerkung 1 zum Begriff: Auch als „Tragwerk“ bezeichnet.

3.6

Klasse der Lasteinwirkungsdauer

Klasse, gekennzeichnet durch die Wirkung einer konstanten Last, die für eine bestimmte Zeitperiode innerhalb der Lebensdauer auf das Tragwerk einwirkt

Anmerkung 1 zum Begriff: Die Klassen der Lasteinwirkungsdauer sind in EN 1995-1-1 definiert (siehe Tabelle 1).

Tabelle 1 — Klassen der Lasteinwirkungsdauer

Klasse der Lasteinwirkungsdauer	Größenordnung der akkumulierten Dauer der charakteristischen Lasteinwirkung	Beispiele für Lasten
ständig	länger als 10 Jahre	Eigenlast
lang	6 Monate bis 10 Jahre	Nutzlasten in Lagerhallen
mittel	1 Woche bis 6 Monate	Verkehrslasten
kurz	kürzer als eine Woche	Schnee ^a und Wind
sehr kurz	–	außergewöhnliche Einwirkungen
^a In Gegenden, in denen über längere Zeiträume höhere Schneelasten auftreten, sollte ein Teil der Schneelast als zur Lasteinwirkungsklasse mittel gehörend angesehen werden.		

4 Anforderungen

4.1 Allgemeines

Poröse Platten müssen die allgemeinen Anforderungen nach EN 622-1 und die zutreffenden Anforderungen in 4.2 und 4.3 dieser Norm erfüllen.

Die Anforderungen in den Tabellen müssen von 5 %-Quantil(Franktil)-Werten (95 %-Quantil(Franktil)-Werten im Falle der Dickenquellung) erfüllt werden, die aus Mittelwerten einzelner Platten nach EN 326-1 berechnet wurden. Sie dürfen im Falle der Dickenquellung höchstens so groß sein wie die Werte in den Tabellen. Für alle anderen Eigenschaften müssen sie mindestens so groß sein wie die Werte in den Tabellen. Die in den Tabellen angegebenen Werte für die Biegefestigkeit und den Elastizitätsmodul müssen in allen Richtungen der Plattenebene nachgewiesen werden.

Mit Ausnahme der Dickenquellung sind alle Tabellenwerte durch einen Feuchtegehalt des Werkstoffs gekennzeichnet, der einer Temperatur von 20 °C und einer relativen Luftfeuchte von 65 % entspricht. Die Tabellenwerte für Dickenquellung sind durch einen Feuchtegehalt des Werkstoffs gekennzeichnet, der einer Temperatur von 20 °C und einer relativen Luftfeuchte von 65 % vor der Behandlung (Wasserlagerung) entspricht.

Die Feuchtebeständigkeit von porösen Platten zur Verwendung im Feuchtbereich und im Außenbereich (siehe Tabellen 3, 4 und 6) wird durch die entsprechenden Anforderungen an die Dickenquellung nach zweistündiger Lagerung im kalten Wasser (nach EN 317) wiedergegeben. Diese Eigenschaft sowie die Verbesserung der Festigkeitseigenschaften von Platten für tragende Verwendung bei sehr kurzer Lasteinwirkungsdauer beruht auf der Zugabe einer hydrophoben Substanz auf petrochemischer oder natürlicher Basis.